

Gemeinschaftsgarten

2. Sitzung Protokoll

18. Oktober 2023

Damit auf dem Erlenmattplatz bald Wurzeln schlagen, fand ein zweites Treffen statt, um die nächsten Schritte zu einer kleinen Grünen Oase anzugehen. Wir haben uns zudem über unerwünschte Neophyten und mögliches Saatgut ausgetauscht. Klar ist, dass in diesem Jahr die Motivation gross ist, im kleinen Rahmen zu starten.

1) Gestaltung des Garten

Zu Beginn soll neben dem Gemeinschaftskompost mit Hochbeeten und einem kleinen Feld am Boden begonnen werden. im Frühjahr 2024 soll durch einen Input über Biodiversität eine Auswahl von Pflanzen getroffen werden die dann Stück für Stück gesetzt werden. Angedacht und gewünscht ist: Dachbegrünung der Container, Pilze und Moos, Vertical Garten (Kletterpflanzen) sowie diverse Früchte, Gemüse und Kräuter. Infrastrukturell soll es Sitzgelegenheiten wie Bänke und Hängematten geben, so wie auch eine ökologische Bewässerungsanlage sowie Tonnen, die das Regenwasser auffangen. Auch Tiere waren ein Gesprächsthema, Ideen dazu waren: Hasen, Ziegen, Hühner, Bienen.

Diese kreativen Ideen haben wir gesammelt und werden nun in der Gartengruppe nach ihren Möglichkeiten und Motivation zur Umsetzung weiterverfolgt.

2) Organisation der Gartengruppe

Der Wunsch war nach einem Wochenplan, der von allen ausgefüllt und eingesehen werden kann. So wissen alle Bescheid, an welchen Tagen es noch Personen benötigt. Im Plan kann dadurch auch nach Unterstützung angefragt werden, wenn an einem Tag eine grosse Aktion (Beispiel: Bau eines Ziegenstalls) geplant ist. Zudem wird eine Kontaktliste erstellt, so wie auch ein Gruppenchat für Leute, die regelmässig Engagement leisten und sich austauschen möchten.

3) Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit der Gartengruppe

Es war die Sprache von einem Schild, auf dem die Kontaktdaten zur Gartengruppe vermerkt ist. Ein einladender Text soll auf das Geschehen aufmerksam machen und die Leute zu einer Teilnahme animieren: «Hier entsteht ein Gemeinschaftsgarten. Willst du Gärtnern?».

4) Ausblick

Am **8. November** um **17:00 Uhr** findet der dritter Teil des Gemeinschaftsgartens statt: Gartengruppe-Arbeitsbesprechung. Ziel ist es, gemeinsam die auf der Brache definierte Fläche für den Start des Gemeinschaftsgartens zu begehen und konkrete Ideen auszutauschen, was umgesetzt werden möchte. Dabei können bereits die ersten Hochbeete mit winterresistentem Saatgut entstehen.